



Unser Hilfsangebot f­ur Sie Ihre M­glichkeiten zu helfen

Sie k­nnen Hilfe anfordern,
 Sie k­nnen Hilfe geben,
 Sie k­nnen sowohl Hilfe anfordern, z.B. Vorh­nge waschen und aufh­ngen,
 als auch in einem anderen Bereich (siehe unten) Hilfe leisten, die Ihnen noch m­glich ist,
 z.B. Gesellschaft leisten.
 Sie k­nnen aber auch als f­orderndes Mitglied unsere Arbeit unterst­tzen.

Folgende Hilfen k­nnen Sie anbieten:

Folgende Hilfen k­nnen Sie bekommen:

Kenn Nr.	Art der Hilfeleistung	
10	Unterst­tzung	
11	Unterst ­ tzung vor und nach Krankenhausaufenthalt	
12	Kurzfristige Hilfe bei Krankheit – keine Pflege!	
13	Entlastung betreuender und pflegender Angeh ­ riger, in Ausnahmef ­ llen auch nachts (keine Pflege)	
14	Besuch zu Hause, im Seniorenheim und im Krankenhaus	
15	Gesellschaft leisten: Beim Spaziergang begleiten, vorlesen, zuh ­ ren, Gesellschaftsspiele, musizieren, basteln	
16	Hilfe bei sportlichen Aktivit ­ ten (Schwimmen, Gymnastik ...)	
17	sonstige	
20	Hilfe in Haus und Garten	
21	Beaufsichtigung/Versorgung von Haus und Eigentum, z.B. bei Krankheit, w ­ hrend dem Urlaub	
22	Beaufsichtigung/Versorgung von Tieren, z.B. bei Krankenhausaufenthalt oder Urlaub	
23	Hilfe im Haushalt (Essen kochen, Geschirr sp ­ len, Vorh ­ nge waschen und aufh ­ ngen, Fenster putzen ...)	
24	Hilfe im Garten (Rasen m ­ hen, Unkraut j ­ ten, Blumen gie ­ en, Stra ­ Be kehren ...)	
25	Hilfe bei der Grabpflege	
26	Kleine handwerkliche T ­ tigkeiten (einfache Reparaturen, Gl ­ hbirne wechseln ...)	
27	Technische Unterst ­ tzung bei Fragen zum Handy, zum Computer, zu TV und Video ...	
28	sonstige	
30	Begleitung und Besorgungen	
31	Begleitung zum Arzt/Facharzt	
32	Ged ­ chtnis- und Verst ­ ndnishilfen, z.B. beim Arzt, bei Beh ­ rden	
33	Begleitung zu Beh ­ rden, zur Kirche, zu Veranstaltungen ...	
34	Begleitender Fahrdienst, z.B. zum Friedhofsbesuch	
35	Beh ­ rdeng ­ nge im Auftrag	
36	Einkaufsdienst (als Begleitung oder der Helfer allein)	
37	Begleitung zu Gespr ­ chsabenden, Vortr ­ gen, ins Kino ...	
38	sonstige	



Kenn Nr.	Art der Hilfeleistung	
40	Beratung	
41	Hilfe beim Ausf ­ ullen von Formularen, beim Erledigen der Post ...	
42	Übersetzungen und Formulierungshilfen , z.B. Privatbriefe, Texte allgemeiner Art – keine Dokumente!	
43	Infos, Entscheidungshilfen und Unterstützung bei unerw ­ nschten Anrufen, Kettenbriefen, Haust ­ urgesch ­ ften, Abonnements (Abofallen, automatisches Zuschicken von Auswahlprodukten etc.) ...	
44	Lebenserinnerungen aufschreiben, Stammbaum erstellen, evtl. am Computer	
45	Hilfe beim Einrichten des Hausnotrufs	
46	Unterstützung bei der Organisation von „Essen auf R ­ adern“	
47	Hilfe beim Umzug (Firma organisieren, Kleidung kennzeichnen, beim Einr ­ äumen helfen)	
48	Beratung bei notwendigen Reparaturarbeiten	
49	sonstige	
50	Gemeinsame Aktivitäten	
51	Senioren ­ gerechte Wanderungen, Ausfl ­ uge und Reisen (Teilnahme organisieren, evtl. begleiten)	
52	Gemeinsame Theater- und Gastst ­ ättenbesuche, Silvesterfeiern ...	
53	Bastelnachmittage	
54	Spielenachmittage, z.B. Karten- und Brettspiele	
55	Kaffeenachmittage mit Diaschau und interessanten Themen	
56	Erz ­ hlrunde, z.B. Wie war das fr ­ uher?	
57	Ged ­ chtnistraining	
58	Offenes Singen	
59	Seniorentheater	

Gute Hilfe darf auch etwas kosten:

Als Hilfeemp­f­nger zahlen Sie eine geringe Aufwandsentsch­digung von 8 Euro pro Stunde. Davon erh­lt der Helfer 6 Euro. 2 Euro gehen an die Senioren­gemeinschaft zur Deckung der Kosten f­ur B­uro und Versicherung.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Telefon: 08221-9301792

E-Mail: info@wirfueruns-gz.bayern

Homepage: www.wirfueruns-gz.bayern